

Entdeckung einer Population von *Ethmia dodecea* (HAWORTH, 1828) in der Niederrheinischen Bucht (Lep., Ethmiidae)

VON KARL-HEINZ JELINEK

Zusammenfassung:

Erstmals wurde in Nordrhein-Westfalen die seltene, an Echtem Steinsamen (*Lithospermum officinale*) lebende *Ethmia dodecea* (HAWORTH, 1828) nachgewiesen. Westlich von Köln, im Rhein-Erft-Kreis, wird seit 2006 die Entwicklung der Population überwacht. Erforderliche Naturschutzmaßnahmen in dem Gebiet müssen dabei die Bedürfnisse der Art berücksichtigen

Abstract:

Discovery of a population of *Ethmia dodecea* (HAWORTH, 1828) in the Lower Rhine Basin

For the first time in North Rhine-Westphalia the rare *Ethmia dodecea* (HAWORTH, 1828) was discovered living in gromwell (*Lithospermum officinale*). The development of the population is being watched in the Rhein-Erft district since 2006. Necessary conservation arrangements in the area must have taken the requirements of the species into account.

Als ich am 17.06.2005 während eines Leuchtabends bei Erftstadt-Bliesheim zwei kleine helle Falter mit schwarzen Punkten am Licht hatte, dachte ich, es handle sich um Tiere aus der Familie Yponomeutidae. Erst WILLIBALD SCHMITZ machte mich darauf aufmerksam, dass es sich um *Ethmia dodecea* (HAWORTH, 1828) handelt (Tafel XI, Abb. 1).

Die Art wurde bisher noch nie aus Nordrhein-Westfalen gemeldet. Für den Zeitraum nach 1981 liegen aus Deutschland nur Funde aus Niedersachsen, Bayern und Thüringen vor (GAEDIKE & HEINICKE 1999). Dagegen kommen allerdings Meldungen aus vielen Ländern Europas, wobei keine Angaben über die Häufigkeit gemacht werden (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996). Als Futterpflanze der Raupe gilt der Echte Steinsame (*Lithospermum officinale*) (PARENTI 2000). In NRW wird der Echte Steinsame als stark gefährdet in der Roten Liste geführt (WOLFF-STRAUB et al. 1999) und hat seine Hauptvorkommen in xerothermer Gehölzvegetation (WOLFF-STRAUB et al. 1988).

Am Fundort, einem nach Südwesten exponierten Vile-Hang am Ortsrand von Erftstadt-Bliesheim, wächst der Echte Steinsame in üppigen Beständen. Bei einer Begehung der Fläche im Sommer 2006 wurden von MONIKA HACHTEL, Mitarbeiterin der Biologischen Station Bonn, zufällig Raupen in großer Anzahl auf den Steinsame-Pflanzen gefunden. Eine spätere Nachsuche am 19.08.2006 ergab immerhin noch neun ausgewachsene Raupen (Tafel XI, Abb. 2). Im Jahr 2007 wurde dann gezielt nach Faltern gesucht. Am 06.06. und 10.06. zählte ich dabei jeweils vier Falter. Gemeinsam mit dem Autor haben dann ARMIN DUCHATSCH, WOLFGANG GÖTTLINGER und JOCHEN RODENKIRCHEN am 05.08. insgesamt elf Raupen gezählt.

Im Rahmen von Biotoppflegemaßnahmen, die dort seit 1991 durch den NABU Rhein-Erft durchgeführt werden, um diesen Lebensraum für viele seltene Arten zu sichern (JELINEK 1995), wird die Fläche inzwischen teilweise durch Ziegen und Skudden beweidet. Bemerkenswerterweise konnten an den Steinsame-Pflanzen auf der beweideten Fläche weder Raupen noch Fraßspuren gefunden werden. Wegen des extrem trockenen Aprils wurde mit der Beweidung relativ spät begonnen. Dadurch wurden die Steinsame-Pflanzen noch zum Blühzeitpunkt befreit. Die Raupen konnten bisher nur an besonnten Standorten der Futterpflanzen gefunden werden.

Weitere Untersuchungen in den nächsten Jahren sind vorgesehen. Insbesondere ist geplant, Standorte der Futterpflanze im nahe gelegenen Waldgebiet zu kontrollieren. Zudem ist darauf zu achten, dass ausreichend große Bestände der Futterpflanze von der Beweidung verschont bleiben. Auf den beweideten Flächen soll zudem versucht werden, einen geeigneten Beweidungszeitpunkt zu finden, der es den Faltern ermöglicht, trotz Beweidung geeignete Pflanzen für die Eiablage zu finden.

Literatur:

- GAEDIKE, R., HEINICKE, W. (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. 5, Dresden
- JELINEK, K.-H. (1995): Biotoppflege zur Förderung der Schmetterlingsfauna im Erftkreis (Nordrhein-Westfalen). — Verh.Westd.Entom.Tag 1994: 191-200, Düsseldorf
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe – A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup
- PARENTI, U. (2000): A Guide to the Microlepidoptera of Europe. — Mus.Reg.Sci.Nat., Torino
- WOLFF-STRAUB, R., BANK-SIGNON, I., FOERSTER, E., KUTZELNIGG, H., LIENENBECKER, H., PATZKE, E., RAABE, U., RUNGE, U. & SCHUMACHER, W. (1988): Florenliste von Nordrhein-Westfalen. 2. völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. — LÖBF-Schr.R., 7: Recklinghausen
- WOLFF-STRAUB, R., BÜSCHER, D., DIEKJOBST, H., FASEL, P., FOERSTER, E., GÖTTE, R., JAGEL, A., KAPLAN, K., KOSLOWSKI, I., KUTZELNIGG, H., RAABE, U., SCHUMACHER, W. & VANBERG, C. (1999): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schr.R., 17: 75-171, Recklinghausen

Anschrift des Verfassers:

Karl-Heinz Jelinek
Meckhofer Feld 43
D-51377 Leverkusen
E-Mail: Jelinek@NABU-Rhein-Erft.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Jelinek Karl-Heinz

Artikel/Article: [Entdeckung einer Population von *Ethmia dodecea* \(HAWORTH, 1828\) in der Niederrheinischen Bucht \(Lep., Ethmiidae\) 110-111](#)